

II-98 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

16.4.1963

21/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H a r t l , G a b r i e l e , Dr. F i e d l e r und
Genossen

an den Bundesminister für Inneres,

betreffend eine Meldung einer Wiener Tageszeitung.

Am Dienstag, den 2. April 1963, erschien in einer Wiener Tageszeitung
auf der ersten Seite folgende Überschrift:

"Opfern-Mord: Wiener Kriminalbeamter als Täter
unter Verdacht."

Diese Nachricht erschien in der besagten Zeitung exklusiv, und die
übrigen Zeitungen brachten diese Nachricht erst einen Tag später. Diese
Mitteilung kann daher nur auf Grund der Indiskretion eines Beamten der Po-
lizeidirektion Wien gegenüber der erwähnten Zeitung erfolgt sein.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister
für Inneres die

A n f r a g e n :

- 1) Welche Maßnahmen hat der Herr Innenminister veranlaßt, um die Person
auszuforschen, die diese Nachricht an die genannte Tageszeitung wei-
tergegeben hat, und wer ist diese Person?
- 2) Welche Maßnahmen wurden getroffen, um solche das Wachbambtenkorps schä-
digende Nachrichten in Hinkunft zu verhindern?
- 3) Warum wurde von der besagten Tageszeitung keine Berichtigung verlangt?
